

zu verzichten, und Ihre Anteilscheine um fres. 200 zu erhöhen, einstimmig anzunehmen. Sie handeln durch diese notwendige finanzielle Stärkung unseres unentbehrlichen Unternehmens in Ihrem eigenen Interesse und erfüllen damit eine Pflicht gegenüber unserm vielverdienten Herrn Hambrecht und dem sorgfältig seines Amtes waltenden Vorstände.

Rechnungsbericht 1913/1914.

Einnahmen.

Vermögensstand am 11. Juni 1913, allg. Konto	fres.	5 984.26
Gedächtnisstiftung	"	2 847.60
Jahresbeiträge, 158 Mitglieder à fres. 15.—	"	2 370.—
Zinsen, allg. Konto.	"	177.40
Zinsen, Gedächtnisstiftung	"	111.90
	fres.	11 491.16

Ausgaben.

An Schweiz. Buchhandlungsgehilfenverein	fres.	300.—
" " Schillerstiftung	"	200.—
" " Lehrerverein für Jugendschriftenverzeichnis	"	200.—
Beiträge an den Verband der Kreis- und Ortsvereine	"	419.15
Beitrag an Gruppe 56 A, S. L. A., Bern (Blaßmiete)	"	2 500.—
Reisepesen des Delegierten nach Leipzig	"	185.—
Drucksachen	"	489.20
Porti, Saalmiete usw.	"	199.53
Inserate	"	16.50
Guthaben bei der Graub. Kantonalbank, allg. Konto	"	3 886.—
Guthaben bei der Graub. Kantonalbank, Gedächtnisstiftung	"	2 959.50
Bar in Kassa	"	136.28
	fres.	11 491.16

Vermögensstand.

1. Allgemeines Konto, 11. Juni 1913	fres.	5 984.26
Allgemeines Konto, 2. Juni 1914	"	4 022.28
Vermögensverminderung	fres.	1 961.98
2. Gedächtnisstiftung, 11. Juni 1913	fres.	2 847.60
Gedächtnisstiftung, 2. Juni 1914	"	2 959.50
Vermögensvermehrung	fres.	111.90

Protokoll

der 66. Generalversammlung des Schweiz. Buchhändlervereins in Bern am 8. Juni 1914.

Antwesend und vertreten sind folgende Firmen:

Arnold, A., in Lugano; Art. Institut Orell Füssli (Dr. Rauer) in Zürich; Bachmann, C., in Zürich; Bänziger, J., in Bern; Bäschlin, G. A., in Bern; Bäschlin, J., in Olarus; Basler Buch- und Antiquariatshandlung (A. Geering & O. Drasdo) in Basel; Bernhard, Hans, Söhne (C. Bernhard) in Chur; Blanke, Johannes, in Emmishofen; Buchhandlung der evangelischen Gesellschaft (D. Henrich) in St. Gallen; Buchhandlung des schweizerischen Grütlivereins (A. Rudolf) in Zürich; Burkhardt, R., in Genf; Ebell, C. M., in Zürich; Fehr'sche Buchhandlung (D. Fehr) in St. Gallen; Findli, C., in Basel; Franke, A., in Bern; Geographischer Kartenverlag (Friedr. Pieper*) in Bern; Grunau, Gustav, in Bern; Haag, C., in Luzern; Helbing & Lichtenhahn (G. Helbing & H. Lichtenhahn) in Basel; Holzmann, Ad. (Ad. Holzmann-Forrer) in Zürich; Hofer, Alb., in Winterthur; Jeheber, J. S., in Genf; Keller, S., in Chur; Körber, S., in Diemerswil; Krauß & Brack (M. Krauß) in Aarau; Kuhn, C., in Biel und Bern; Kuhn & Schürch (M. Schürch) in Zürich; Kündig, C. (Kündig jun.*) in Genf; Künzi-Vocher, Chr., in Bern; Langlois & Co., C. (S. Koeve*) in Burgdorf; Leemann & Co., Gebrüder (Dr. Ed. Leemann) in Zürich; Lieberherr, F., in Zofingen; Lüthy, A., in Solothurn; Marx, Karl, in Bern; Reihner, A., in Aarau; Meyer, Edward Erwin, in Aarau; Müller, Albert, in Zürich; Müller-Frey, P., in Bern; Payot & Co. (S. Payot) in Lausanne; Photoglob A.-G. (S. Erleb-Sulzberger) in Zürich; Prell & Co. (Fris Prell) in Luzern; Rascher & Co. (M. Rascher) in Zürich; Reinhardt, Fr., in Basel; Rüfenacht, A., in Biel; Sauerländer & Co., S. A. (M. Sauerländer) in Aarau; Schneider & Co., W. (W. Schneider-Dorn) in St. Gallen; Schöch, A., in Schaffhausen; Schuler, F., in Chur; Schulthess & Co. (S. Schulthess) in Zürich; Schweizerisches Druck- und Verlagshaus (S. Richter) in

Zürich; Stämpfli, W. (S. Krebsler) in Thun; Streiff-Marti, St., in Thun; Trösch, W., in Olten; Universitätsbuchhandlung (Otto Gschwend) in Freiburg; Vereinsfortiment, Schweiz. (S. Hambrecht) in Olten; Vogel, Ad., in Winterthur; Wepf, Schwabe & Co. (S. Wepf) in Basel; Wide, Otto, in Luzern; Witz, Emil, in Aarau; Wyß, Ferd., in Bern; Wyß, K. J. (P. Utinger*) in Bern.

Die mit * bezeichneten, nicht als Mitglieder dem Verein angehörenden Vertreter beteiligen sich nicht an Abstimmungen und Wahlen.

Der Präsident, Herr Dr. A. Franke, begrüßt die zahlreich erschienenen Kollegen und bezeichnet als Stimmzähler die Herren O. Wide und W. Schneider. Er tritt hierauf sofort in die Beratung der Traktanden ein.

I. Jahresbericht.

Da der Jahresbericht wie in früheren Jahren den Mitgliedern einige Tage vor der Versammlung im Probeabzug zugestellt wurde, wird er nicht verlesen, sondern abschnittsweise durchgegangen. Die Versammlung erhebt sich zur Ehrung der im abgelaufenen Jahre verstorbenen Kollegen von den Sitzen. Mit herzlichen Worten wiederholt der Vorsitzende seine Glückwünsche für Herrn Hans Körber. An den (vorstehend nicht mit abgedruckten) Abschnitt schweizer. Buchdruckerverein schließt sich eine kurze Debatte, an der sich die Herren Reinhardt, Dr. Grunau, Dr. Franke und Fehr beteiligen. Die erstgenannten beiden Herren treten der vom Vorsitzenden ausgesprochenen Ansicht entgegen, es handle sich auf Seite der Buchdrucker um ein »non volumus«. Sie bezeichnen es als absolute Unmöglichkeit, dem Verleger mehr als 10 % zu gewähren, da der Buchdrucker nicht mit einem höheren durchschnittlichen Gewinn als 15 % rechnen könne, weil die flauen Zeiten den Ertrag der günstigen Geschäftsperioden zu einem guten Teile wieder aufzehren. Die Anregung des Buchhändlervereins, für Verlagsarbeiten einen ermäßigten Lohnvertrag abzuschließen, betrachten sie auf Grund der bisher in den Verhandlungen mit dem Personal gemachten Erfahrungen als undurchführbar. Die Sprecher des Vorstandes betonen, daß eine Einigung im beiderseitigen Interesse liege, und beleuchten verschiedene Tatsachen, die zu zeigen scheinen, daß auf seiten des Buchdruckervereins noch nicht alle Mittel versucht worden sind. Die Versammlung stimmt hierauf einem Vorschlag von Herrn Reinhardt zu, in einer Besprechung zwischen Delegierten des Buchhändler- und des Buchdruckervereins, sowie des Typographenverbandes eine Verständigung herbeizuführen. Herr Reinhardt wird die Initiative für diese Zusammenkunft ergreifen. Beim Artikel Vereinsarchiv betont Herr Dr. Franke noch besonders den Nutzen dieser Einrichtung und fordert eindringlich zur fleißigen Förderung des Archivs auf. Er widmet der von Herrn Beer für das Archiv geleisteten großen und verdienstvollen Arbeit Worte dankbarer Anerkennung und dankt Herrn Bachmann, der zu Beginn des Vereinsjahres die Verwaltung des Archivs übernommen hat. Bezüglich des Weihnachtsplakats erklärt der Präsident, der Vorstand gedenke mit der Herstellung eines neuen Plakats einige Zeit zuzuwarten. Ein gegenteiliger Wunsch wird aus der Versammlung nicht geäußert.

Zum Abschnitt Landesausstellung ergreift Herr Ebell das Wort; er spricht sich lobend über die Anordnungen des Gruppenkomitees aus und stattet diesem im Namen der Versammlung seinen Dank ab. Der Vorsitzende und Herr Lichtenhahn beantworten hierauf einige die Ausstellung und den Katalog betreffende Äußerungen aus der Versammlung.

Nachdem Herr Dr. Franke noch den für die »Buga« tätig gewesenem Kollegen, besonders Herrn Dr. Rauer, gedankt hat, ist die Detailbehandlung des Jahresberichts abgeschlossen. Dieser wird hierauf genehmigt.

II. Rechnungsbericht.

Die vom Kassier, Herrn Schuler, vorgelegte Jahresrechnung 1913/14 ist von Herrn Fehr geprüft und in Ordnung gefunden worden. Auf dessen Antrag beschließt die Versammlung Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Kassiers.

Die Anträge des Vorstandes: Festsetzung des Jahresbeitrages auf fres. 15, Gewährung nachstehender Beiträge: Schweizer. Schillerstiftung fres. 200, Krankenkasse des Buchhandlungsgehilfenvereins fres. 300, Schweizer. Lehrerverein fres. 200 als